Zu den Zahlungsbedingungen

Achtung Kollegen!

Solange keine Zahlungsbedingungen bestehen, die von allen Gruppen des Uhrenhandels anerkannt werden, heißt es, sorgsam die einzelnen, sehr verschiedenen Zahlungsbedingungen der Lieferanten zu beobachten und die besonderen Vorteile, die sie im Einzelfalle bieten, zu nützen. Soweit uns von den Lieferanten ihre Zahlungsbedingungen zugegangen sind, führen wir folgende Beispiele an:

1. Allgemein: Kann an demselben Ort gezahlt werden, erfrage man den Dollar- oder Frankenstand und zahle am Frühnachmittag; man sichert sich dadurch den Tageskurs und kann (durch Boten oder persönliche Ueberbringung) die Tageseinnahme noch an dem gleichen Tage wertbeständig anlegen.

2. Gebr. Junghans A.-G. und Gebr. Thiel G. m. b. H.: Hier ist Zahlung zum Tageskurs möglich bei allen Vertretern und bei allen Filialen der Deutschen Bank (Junghans) oder der Dresdner Bank (Thiel). Notwendig ist die telegraphische Bekanntgabe unter Angabe der Höhe der Zahlung am Frühnachmittag an das Stammhaus. Vorteilhafter ist es, bei den Vertretern zu zahlen, da die Banken schon geschlossen sind, wenn der Dollar- oder Frankenkurs „herauskommt".

3. Lange & Söhne: Nur in Banknoten zahlen. Die Noten werden durch Wertbrief durch Eilboten zu bestellen geschickt. Wenn die Marksumme zum Kurs des Zahlungstages innerhalb drei Tagen bei der Firma eingeht, gilt der Tag des Zahlungsabgangstages.

4. Dufa, Deutsche Uhrenfabrik Popitz & Co.: Zahlung durch Goldanleihestücke oder Dollarschätze. Da 5% Vergütung von der Frankensumme gegeben werden, bleibt ein Ueberschuß, wenn die Stücke zum Nennwert gleich Dollar gegeben werden, vorausgesetzt, daß die Frankensumme glatte Dollar ergibt. Bleibt bei der Umrechnung der Frankensumme in Dollar ein Bruchteil des Dollars, so wird die etwaige Differenz nur unbedeutend sein. (Gegenwärtige Formel für die Umrechnung Franken in Dollar: Verhältnis des Dollars zum Franken an der Züricher Börse 1 : 5,57, d. h. Franken mal 0,1795).

5. Rudolf Flume und Georg Jacob, G. m. b. H. Es gilt der Brief-Kurs vom Vortage der Absendung der Zahlung. Nur durch Postscheck oder durch Uebersendung von Banknoten zahlen.

* * *

Aushängelisten für Reparaturpreise, wie wir sie in unserem letzten Rundschreiben empfohlen haben, sind von uns fertiggestellt. In dieser Liste sind die hauptsächlich vorkommenden Reparaturen mit Grundpreisen verzeichnet. In einen Schlitz wird der jeweils gültige Multiplikator eingeschoben. Die Aushängelisten sollen in den Schaufenstern oder im Laden ausgehängt werden, dadurch wird sich ein einheitlicher Reparaturpreis leichter erreichen lassen. Die Streifen mit der Schlüsselzahl werden zweckmäßig von einem Kollegen am Orte an die anderen Kollegen verteilt. Der schwierigen Verpackung wegen bitten wir die Aushängelisten gesammelt durch die Vereinigungen zu bestellen. Auch den Furniturenhandlungen stellen wir die Listen zum Vertrieb gern zur Verfügung. Eine Aushängetafel kostet 0,05 M mal Schlüsselzahl des Buchhandels. Verpackung und Porto wird besonders berechnet.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (E. V.)
Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19
W. König, Verbandsdirektor

Aufruf

Zur Förderung des Nachwuchses im Uhrmachergewerbe ist vor fünf Jahren von Wilhelm Diebener im Verein mit weitschauenden Fachleuten die Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens gegründet worden. Die Gesellschaft hat sich das Ziel gesetzt, den Nachwuchs im Uhrmacherhandwerk und in der Uhrenindustrie erziehen und bilden zu helfen und jenen, die sich mit der praktischen Ausbildung desselben befassen, unterstützend und fördernd zur Seite stehen. Dies soll mit den Mitteln der Gesellschaft — den geistigen und materiellen — geschehen. Die Förderung soll sich auf die Meisterlehre erstrecken, auf den Fachschulunterricht und auf die damit in Verbindung stehenden Einrichtungen.

Wie so vielen Vereinigungen, die idealen Zwecken dienen, ist auch der Gesellschaft der Freunde die Arbeit durch die unglücklichen wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland erschwert worden. Das Stiftungsvermögen, das zur Zeit der Gründung eine ganz ansehnliche Summe darstellte, ist auf ein Nichts zusammengeschmolzen.

Deshalb bittet die Gesellschaft der Freunde alle ihre Mitglieder herzlichst, ihrerseits beizutragen zur Ermöglichung einer segenbringenden Arbeit und die Mitgliedsbeiträge recht bald einzusenden. Die Hauptversammlung hat den Mindestbeitrag für das Jahr 1923/24 gleich dem Porto von 10 Fernbriefen festgesetzt. Die eingehenden Gelder werden wertbeständig (in Silber) angelegt, so daß tatsächlich eine Stärkung der Gesellschaft und eine Möglichkeit zur Wiederaufnahme ihrer Arbeit gegeben ist. Nach Belieben kann der Betrag erhöht werden, auch werden Spenden in Silber und Gold gern entgegengenommen, Vorstand und Geschäftsstelle rechnen bestimmt damit, daß alle Mitglieder ihren Verpflichtungen ohne besondere Mahnung nachkommen.

Ferner werden alle Kollegen und alle diejenigen Fabrikanten und Grossisten, die der Gesellschaft noch fernstehen, denen aber die Förderung des Nachwuchses in unserem schönen Berufe am Herzen liegt, aufgefordert, ihren Beitritt anzumelden. Die Kosten sind gering und die hohen idealen Ziele des geringen Opfers wert!

Möge unser Aufruf und unsere Bitte Verständnis finden bei allen Freunden der Förderung unseres Nachwuchses!

Die Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe

Paul Magdeburg, Vorsitzender
Leipzig-Gohlis, Lindenthaler Straße 19

Die Geschäftsstelle
Leipzig, Talstraße 2

Geldsendungen werden auf Postscheckkonto Leipzig Nr. 54014 der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe erbeten, alle anderen Mitteilungen an den Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle.

Mitteilungen des Wirtschaftsverbandes der Optik führenden Uhrengeschäfte

Unseren Mitgliedern sind eine Krankenkassenliste vom 25. September mit Deckstreifen, da die Preise inzwischen überholt waren, eine Liste für den 5. Oktober, und eine Ladenverkaufsliste zugegangen. Die Krankenkassenliste vom 5. Oktober ist inzwischen schon wieder überholt. Die Preise für Gestelle sind um 25 % zu erhöhen. Die neuen Preise sind wie folgt:

Grundzahlen ab 5. Oktober 1923:

1 Glas	1 Brille		1 Glas	1 Brille	
1,68	4,66	1	7,23	15,76	12
1,81	4,92	2	10,23	21,76	13
3,00	7,30	3	3,57	8,44	14
3,70	8,70	4	4,22	9,74	15
5,29	11,88	5	4,20	9,70	16
3,51	8,32	6	4,35	10,00	17
4,20	9,70	7	6,20	13,70	18
5,76	12,82	8	1,10	3,50	19
4,10	9,50	9	1,37	4,04	20
4,98	11,26	10	1,66	4,62	21
5,55	12,40	11			

Wirtschaftsverband der Optik führenden Uhrengeschäfte.
Sitz Halle (Saale), Mühlweg 19.
W. König, Verbandsdirektor

Internationale Fachzeitschriftenschau

Journal suisse d'horlogerie (Neuenburg), Nr. 6, 1923: Ueber die Beratungen der internationalen Kommission der Stunde, die im Mai 1922 in Rom tagte, berichtet P. Ditisheim. Da diese Beratungen unter dem strengsten Ausschluß der nicht ententistischen Länder erfolgten, mutet die Bezeichnung international etwas sonderbar an. Eine vergleichende Tafel der Genauigkeit der verschiedenen Zeitsignale zeigt, daß unser Zeitsignal gegenüber anderen, namentlich dem Pariser, verhältnismäßig günstig abschneidet. Von den beabsichtigten Arbeiten der Kommission sei besonders eine erwähnt. Man will durch genaueste gegenseitige Lagenbestimmung an vier Orten: San Francisco, Shanghai, Algier und einem Ort in Neuseeland die Verschiebungen der Erdrinde verfolgen. Diese Feststellung würde für die Wissenschaft an der Erde von größter Bedeutung sein. — L. Perret beschreibt ausführlich die Herstellung und Behandlung der Zugfedern für Taschenuhren. Er bedauert, daß von den Uhrmachern so viele Federn durch Nachlässigkeit oder Unfähigkeit verdorben werden, und fordert, daß der Arbeiter, der in den Fabriken das Federeinwinden besorgt, durch einen längeren Aufenthalt in einer Federfabrik sich mit der Herstellung und Formgebung der Federn vertraut macht. Dazu wäre allerdings nötig, daß die Federfabrikanten die bisher geübte Geheimniskrämerei aufgäben. Bekanntlich ist es sehr schwer, in eine Federfabrik hineinzukommen, und wenn man glücklich darin ist, sieht man nur die Hälfte. Der Bruch der Feder kann hervorgerufen werden durch

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19230100/977